



Berufsverband der Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie e. V.

Präsident: Helmut Mälzer

Vizepräsident: Dr. med. Andreas Gassen

Berufsverband der Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie (BVOU) Presseerklärung

ZDF zoom „Weiße Kittel – schwarze Kassen“, Sendung vom Mi., 10.07.2012

Kamera aus – weiße Weste anbehalten

Berlin, 12.07.2012 – Selbst die Krankenkasse KKH hat vor laufender Kamera von „ZDF zoom: Weiße Kittel – schwarze Kassen“ (Mi., 10.07.) eingeräumt, dass mindestens 97 Prozent ihres Etats für richtig abgerechnete Leistungen ausgegeben werden. Keine schlechte Botschaft im Hinblick auf das Abrechnungsverhalten im Gesundheitssystem, so der Berufsverband der Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie (BVOU).

Die im Magazinbeitrag debattierten drei Prozent möglicher fehlerhafter Abrechnungen findet auch der BVOU diskussionswürdig. Mindestens so diskussionswürdig wie z. B. die permanente Regressdrohung gegenüber Ärzten: Was verordnet werden darf, ist bereits in einem so engen Korsett, dass Ärzte durch den Griff zum Rezeptblock teils die Existenz ihrer Praxen aufs Spiel setzen. Jeder Schritt über die engen Grenzen hinaus muss gut begründet sein – und wehe dem, der sich hier nicht gut abgesichert hat. Auch das wäre mal einen Beitrag wert: Leistungsrationierung im Gesundheitswesen durch die Hintertür.

„Von der Wiege bis zur Bahre“ – vom Krankenhaus über die Arztpraxen bis zum Pflegedienst stand fast vor laufender Kamera das gesamte Gesundheitssystem auf dem Prüfstand. „Fast“ das ganze System, weil ein Teil als Ankläger auftrat – die Krankenkassen. „Die Krankenkassen sind Teil der Probleme im Gesundheitswesen und Teil der Lösung – die Rolle des Staatsanwalts steht ihnen aber nicht zu“, so Helmut Mälzer, Präsident des BVOU.

Insgesamt, so der BVOU, zeugen die positiven 97 Prozent korrekter Abrechnungen vom Funktionieren der vielfältigen Sicherungsmaßnahmen. Ärzte müssen durch eine Kaskade von Kontrollen, bis sie am Ende viele Monate nach erbrachter Leistung ihr Honorar bekommen. Vor den Krankenkassen prüfen bereits Kassenärztliche Vereinigungen die zur Abrechnung eingereichten Leistungen auf Plausibilität. „Kaum ein Berufsstand unterliegt einer solchen Kontrolle seiner Berufsausübung. Weil es um die Beiträge der Versicherten geht, ist dies in Maßen erklärbar. Maßlos sind aber die stetigen Attacken auf uns Leistungserbringer bei permanenter Leugnung schleichender Leistungsauszahlung auf Betreiben der Kassen“, so Dr. Andreas Gassen, BVOU-Vizepräsident.

V.i.S.d.P.:

Berufsverband der Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie e. V.

- Präsident: Helmut Mälzer - Vizepräsident: Dr. med. Andreas Gassen

BVOU-Geschäftsstelle - Kantstr. 13 - 10623 Berlin –
Fon: 030/797 444-44 – E-Mail: presse@bvou.net